

Interessante Beobachtungen aus Oberhausen Zeitraum Jan. – Dez. 2021

Die Daten dienen ausschließlich zur persönlichen Information. Eine Nutzung der Daten ist nur mit Zustimmung der jeweiligen Beobachter erlaubt. Für alle Abbildungen liegt das Copyright © bei den Bildautoren. Ganz herzlichen Dank an alle Beobachterinnen und Beobachter für die Bereitstellung der Daten und Fotos.
(Stand: 01.02.2022).

Höckerschwan: Eine erfolgreiche Brut mit 4 juv. Feuchtgebiet Ruhraue Alstaden (hum), dort am 16.05.21 ein weiteres Paar anwesend (hum). Aus dem Kaisergarten liegen weiterhin keine Beobachtungen vor.

Kanadagans: Max.-Zahlen von den Mauserplätzen: 42 Ind. (36 ad. + 6 Pulli) 28.06.21 Volkspark Sterkrade (vds), 37 Ind. (32 ad. + 5 Pulli) 11.06.21 Kaisergarten (vds), 30 Ind. 03.07.21 Centro (pie) und nur noch 7 Ind. (4 ad. + 3 Pulli) 11.06.21 Stadtwald Osterfeld Süd (tom). Der ehemalige große Mauserplatz im Stadtwald Osterfeld Süd hat sich (vermutlich durch menschliche Eingriffe) aufgelöst. Größte Ansammlung: 143 Ind. am 17.01.21 Ruhraue Alstaden (hum).

Weißwangengans: die Gänse hielten sich vom 05.02.-23.08.21 im Volkspark Sterkrade auf (OAG). Hier fanden mind. vier erfolgreiche Bruten mit insgesamt 15 Pullis statt (kri, vds, ulr). Zur Mauserzeit max. 39 Ind. am 25.07.21 (kri, vds). Ein Teil der Pullis wurden wieder beringt.

Im Rastgebiet Golfplatz Jacobi max. 7 Ind. am 03.07.21 (kri). In Bottrop wurde an den Stadtteichen keine Brut festgestellt (bus). Die dortigen Altvögel stammen aus Oberhausen (tom).

Blässgans: Es liegen 21 Beobachtungen von durchziehenden Trupps vor, die wegen Dunkelheit oft nur verhört werden konnten (OAG). Die letzte Frühjahrsmeldung erfolgte am 11.04.21 mit 6 Ind. Volkspark Sterkrade (vds). Größter gemeldeter Trupp mit mind. 218 Ind. am 01.01.21 Halde Hühnerheide (vds).

Graugans: In folgenden Gebieten wurden Bruten bzw. Brutversuche beobachtet: Stadtwald Osterfeld Süd und Nord (tom, pse, psm, vds), Waldteich 1 (rau, sat, tom) und Feuchtgebiet Lohfeld (his, tom). Der Oberhausener Brutbestand liegt bei 7-9 Paaren. Bitte weiterhin Bruten melden. Zur Mauserzeit am 11.06.21 max. 44 Ind. Stadtwald Osterfeld (tom). Max. Ansammlung mit 48 Ind. am 17.01.21 Ruhraue Alstaden (hum).

Nilgans: 156 Beobachtungen aus allen Stadtbezirken belegen die Verbreitung der Nilgans in Oberhausen. Brutnachweise liegen aus den bekannten Brutgebieten vor (OAG). Größter gemeldeter Trupp: 22 Ind. überfliegend Alstaden 17.12.21 (sie).

Rostgans: Zwischen den 31.03 -18.04.21 wurden 1,1 Ind. im Waldteich 1 und im Holtener Feld beobachtet (tom, sat, rau).

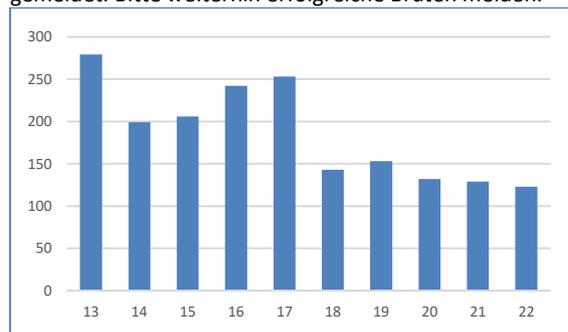
Mandarinente: Zwei Nachweise: am 12.07.21 (ulr) und 25.07.21 (vds) hielt sich jeweils 0,1 Ind. im Volkspark Sterkrade auf.

Schnatterente: Außerhalb der Brutzeit zwischen den 05.03-17.10.21 1-9 Ind. im Feuchtgebiet Halde Alstaden (sie, son) und 1,1 Ind. am 31.03.21 im Feuchtgebiet Lohfeld (tom).

Pfeifente: Am 22.03.21 3 Ind. im Feuchtgebiet Halde Alstaden (sie) und 17.10.21 ein Trupp nachts überfliegend Monitoringfläche Lappkes-Mühlenbach (jac).

Krickente: Je 2 Ind. am 03.04.21 im Feuchtgebiet Lohfeld (pfl) und 17.10.21 im Feuchtgebiet Halde Alstaden (sie).

Stockente: Größte Ansammlung am 16.01.21 mit 107 Ind. Kaisergarten (vds). Weitere Höchstzahlen aus den Zählgebieten: 44 Ind. 17.01.21 Volkspark Sterkrade (vds), 27 Ind. 20.02.21 Stadtwald Osterfeld Süd (tom), 33 Ind. 14.02.21 Ruhraue Alstaden (hum) und 16 Ind. 11.06.21 Centro (vds). Die Winterbestände in den Zählgebieten sind seit 2018 rückläufig und haben sich mittlerweile halbiert (OAG). Auch werden nur noch wenige jungenführende Weibchen gemeldet. Bitte weiterhin erfolgreiche Bruten melden.



Jan.-Bestände der Stockente 2013-2022 in den Zählgebieten Kaisergarten, Volkspark Sterkrade, Centro, Stadtwald Osterfeld Süd, Antonie-Teich und Golfplatz Jacobi (OAG).

Spießente: 3,3 Ind. am 26.03.21 in Königshardt Nord (rau). Größte dokumentierte Ansammlung seit mind. den 1980er Jahren für Oberhausen!

Reihente: Außerhalb der Brutzeit zwischen den 12.01.-22.12.20 1-5 Ind. im Kaisergarten (hum, kri, vds, tom, sie). 1 Ind. am 19.12.20 Gewerbegebiet Buschhausen (sat, rau).

Jagdfasan: Vorkommen wurden 2021 mit jeweils 1,0 Ind. im NSG Im Fort (ewe), Handbachtal (prü, koe, wer), Brache Zehe Sterkrade (rau), Neuköln (pet) und Waldteich 1 (rau) gemeldet.

Zwergtaucher: Drei Bruten/Brutversuche wurden in folgenden Gebieten beobachtet: 1 Bp Kaisergarten (vds), 1 Bp Waldteich (tom, rau) und 1 Bp Feuchtgebiet Lohfeld (tom, pfl). Zwei Höchstzahlen: 8 Ind. 13.11.21 Kaisergarten (vds) und 6 Ind. 12.12.21 Ruhraue Alstaden (hum).

Haubentaucher: 1 Bp mit 3 Pullis Kaisergarten (vds). Außerhalb vom Kaisergarten lagen für das Stadtgebiet keine Beobachtungen vor.

Kormoran: 18 Ind. 12.02.21 Gewerbegebiet Buschhausen (got), 48 Ind. überfliegend 22.03.21 Alstaden (sie), 24 Ind. überfliegend 24.08.21 Kleekamp (rau) und mind. 22 Ind. überfliegend 09.10.21 Neue Mitte 2 (sat). Es liegen von allen relevanten Gewässern Beobachtungen vor (OAG).

Rohrdommel: Je 1 ruf. Ind. nächtlicher Überflug 21.03.21 und 22.03.21 („Projekt NocMig“) Monitoringsfläche Läppkes Mühlenbach (jac).

Silberreiher: Zehn Meldungen liegen vor: 1 Ind. überfliegend 09.02.21 Gehölzgarten Haus Ripshorst (tom, pse, psm), 1 Ind. 27.3.21 Ebersbachtal (rau), 1 Ind. 28.02.21 Königshardt Nord (vds), je 1 Ind. am 09./10.03.21 Neuköln (vds), 1 Ind. 25.08.21 Königshardt Nord (rau), 1 Ind. 27.09.21 Gehölzgarten Haus Ripshorst (kei), 1 Ind. überfliegend 07.10.21 Holtener Feld (tom, rau), 1 Ind. 15.11.21 Königshardt (mue) und 1 Ind. 18.12.21 Läppkes Mühlenbachtal (mie).

Graureiher: 5 besetzte Nester Volkspark Sterkrade (kri, vds, sat), 11 Nester im Kaisergarten (vds). Die Brutplätze lassen sich hier nur schwer einsehen (vds). Außerhalb der Brutplätze 10 Ind. 28.07.21 Feuchtgebiet Halde Alstaden (tom) und jeweils 6 Ind. am 26./31.08.21 Holtener Feld (rau, tom). Sonst ganzjährig 1-2 Ind. im gesamten Stadtgebiet verteilt (OAG).

Weißstorch: Acht Meldungen aus dem Stadtgebiet: 1 Ind. überfliegend 21.02.21 Vonderort West (wei), ca. 30 Ind. überfliegend 23.02.21 Alstaden Süd (hum), 3 Ind. überfliegend 25.02.21 Buschhausen Nord (rau), 1 Ind. überfliegend 06.04.21 Alstaden (sie), 1 Ind. nahrungssuchend 20.04.21 Ruhraue Alstaden (sie), 1 Ind. nahrungssuchend 26.04.21 Forsterbruch (koe), 1 Ind. 13.06.21 Barmscheidsgrund (tan) und 1 Ind. 25.06.21 Kleekamp (koe).

12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
5	5	5	1	1	-	1	2	3	8

Jährliche Anzahl der Weißstorchbeobachtungen in Oberhausen 2012-2021, n= 100 Ind. (OAG)

Fischadler: Gleich zwei Beobachtungen für 2021: 1 Ind. überfliegend 09.04.21 Schmachtendorf Nordost (rau) und 1 Ind. ziehend 24.08.21 Alstaden (sie).

Wespenbussard: 1 Ind. 11.06.21 Lirich Südwest (sie), 1 Ind. 22.07.21 Dunkelschlag (sie), 4 Ind. 21.08.21 Buschhausen Nord (rau) und 7 (!) Ind. 23.08.21 NSG Hiesfelder Wald (rau).

Wiesenweihe: 1 Ind. überfliegend 23.08.21 NSG Hiesfelder Wald (rau). Erster dokumentierter Nachweis für Oberhausen!

Kornweihe: 1 Ind. 09.10.21 Sterkrade Heide (rau).

Rohrweihe: 1,0 Ind. ziehend 12.04.21 Neue Mitte 2 (sat), 1 Ind. 23.08.21 NSG Hiesfelder Wald (rau) und 1 Ind. 24.08.21 Königshardt Nord (rau).

Habicht: Aus den bekannten Brutrevieren liegen 27 Meldungen vor (OAG).



Habicht, 17.03.21 Oberhausen. Aufnahme Wilfried Van de Sand.

Sperber: Es wurden 29 Beobachtungen aus dem Stadtgebiet gemeldet (OAG).

Rotmilan: Neun Meldungen: 1 Ind. nahrungssuchend 19.03.21 Gehölzgarten Haus Ripshorst (rau), 1 Ind. 20.03.21 Königshardt Nord (rau), 1 Ind. ziehend 21.03.21 Buschhausen Nord (rau), 1 Ind. hoch überfliegend 10.05.21 Alstaden (sie), 1 Ind. beuteschlagend 04.06.21 Forsterbruch (wei), 1 Ind. 04.06.21 Kleekamp (koe), 1 Ind. 21.08.21 Buschhausen Nord (rau), 1 Ind. 23.08.21 Königshardt Nord (rau) und 1 Ind. 17:10.21 Stadtwald Osterfeld Süd (tom).

Baumfalke: am 02.05.21 konnte im Feuchtgebiet Lohfeld ein Baumfalke beobachtet werden (hin).

Mäusebussard: 178 Meldungen belegen wieder das (noch) gute Vorkommen im Stadtgebiet (OAG).

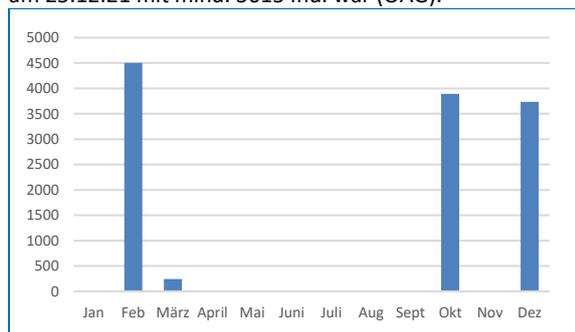
Wanderfalke: 1 Bp mit 3,0 Pullis am Brutplatz OB 1 und 1 Bp mit 1,2 Pullis am Brutplatz OB 2 (tom, sat, rau). Die Jungfalken wurden wieder durch Michael Kladny (AGW NRW) beringt.



Beringung der Wanderfalken am Brutplatz OB 2 durch Michael Kladny (AGW NRW). Foto Michael Tomec.

Turmfalke: Der Oberhausener Brutbestand liegt bei mind. 12 Brutpaaren (OAG). Größte gemeldete Ansammlung: 6 Ind. am 06.08.21 im Holtener Feld (tom, kri, vds).

Kranich: 98 Beobachtungen wurden gemeldet: Vom 14.02.-03.03.21 wurde der Frühjahrszug mit mind. 4739 Ind. plus nur verhörte Trupps gemeldet. Hauptdurchzugstag war hier mit 2002 Ind. der 28.02.21. Der Herbstzug fand am 24.10.21 mit über 3890 Ind. statt. Zwischen den 21.12.-26.12.21 erfolgte dann mit 3736 Ind. der Durchzug der letzten „Kälteflüchter“, wobei deren Hauptdurchzugstag am 25.12.21 mit mind. 3615 Ind. war (OAG).



Anzahl der durchziehenden Kraniche (ohne nur verhörte Trupps) im Jahresverlauf 2021, n= 12365 Ind. (OAG).

Wasserralle: Nur eine Meldung: 1 Ind. 02.04.21 Waldteich 1 (tom).

Teichhuhn: 188 Meldungen liegen vor. Bruten bzw. brützeitlichen Vorkommen wurden in folgenden Gebieten beobachtet: Antoniepark (kri), Volkspark Sterkrade (kri, vds, tom), Ruhraue Alstaden (hum), Feuchtgebiet Halde Alstaden (sie, son), Buschhausen (rau), Monitoringsfläche Läppkes Mühlenbach (jac), Kaisergarten (vds), Stadtwald Osterfeld Nord und Süd (tom), Rhein-Herne-Kanal Abschnitt 1 (pse, psm), Waldteich 1 (rau) und Centro (pse, psm, tom, vds). Einige Dezemberbestände: 16 Ind. 10.12.21 Kaisergarten (vds), 7 Ind. 11.12.21 Volkspark Sterkrade (kri), 4 Ind. 11.12.21 Antoniepark (kri) und 6 Ind. 12.12.21 Ruhraue Alstaden (hum).

Blässhuhn: Die Gebiete mit Bruten bzw. brützeitlichen Vorkommen decken sich mit denen des Teichhuhnes (OAG). Im Antoniepark ist kein Vorkommen bekannt (kri). Größte gemeldete Ansammlung: 56 Ind. 30.11.21 Kaisergarten (sie).

Kiebitz: Auch 2021 hielt sich am Waldteich vom 28.03.-28.04.21 1 Ind. auf (rau, tom). Eine erfolgreiche Brut (!) fand auf einem feuchten Acker in Königshardt Nord statt (rau, tom, vds). Dort am 08.04.21 3 Ind. balzend (vds). Ansonsten 4 Ind. überfliegend Neue Mitte 2 (sat) und 1 Ind. Monitoringsfläche Läppkes Mühlenbach (jac), beide Beobachtungen erfolgten am 20.02.21.

Flussregenpfeifer: 1 Bp Waldteich (sat, tom), 1 Bp Vonderort Ost (tom), 1 Bp Holtener Feld (tom, sat), 1 Bp Königshardt Nord (pse, psm) und 1-2 Bp Neue Mitte 2 (sie, sat,

vds). Das brützeitliche Vorkommen im Waldteich 2 wurde durch Baumaßnahmen am Rande des Brutbiotops gestört (rau, sat, tom).

Regenbrachvogel: Am 03.08.21 1 Ind. nächtliche Durchzügler per Recorder („Projekt NocMig“) Buschhausen Nord (rau). Seit 1972 der 4. dokumentierte Nachweis für Oberhausen (n= 7 Ind.)! Damals 1 Ind. 18.04.72 Im Fort (hiw, köt).



Tonaufnahme Regenbrachvogel, 03.08.21 Buschhausen Nord. Aufnahme Tobias Rautenberg.

Waldschnepfe: 1 Ind. 11.02.21 Marienviertel. Der erschöpfte Vogel wurde vom Tierschutzverein eingefangen und zur tierärztlichen Pflege gebracht.

Zwergschnepfe: Am 04.02. und 08.02.21 1 Ind. Ruhrkolk Alstaden (sie). Ferner am 07.10. und 26.10.21 jeweils 1 Ind. Waldteich 1 (hin).

Bekassine: Drei Meldungen: 1 Ind. 26.03.21 Grünzug Königshardt Nord (rau), 2 Ind. 28.03.21 Waldteich 1 (rau) und 1 Ind. 12.11.21 Neue Mitte 2 (sat).

Flussuferläufer: 1 Ind. 03.05.21 Rhein-Herne-Kanal Abschnitt 1 (wer). Zwischen den 20.07.-11.08.21 wurden in Buschhausen Nord mind. 25 Ind., darunter mind. 19 Ind. per Recorder („Projekt NocMig“) erfasst (rau). Ferner 2 Ind. 23.07.21 Ruhrkolk Alstaden (rau), 1 Ind. 06.08.21 Holtener Feld (tom, kri, vds) und 1 Ind. 31.08.21 Holten (rau).

Waldwasserläufer: Gleich 14 (!) Meldungen liegen vor: Am 26.03.21 und 28.03.21 je 2 Ind. Grünzug Königshardt Nord (rau), 1 Ind. 03.04.21 Buschhausen (rau) und 1 Ind. 03.04.21 Feuchtgebiet Lohfeld (pfl). Vom 15.04.-18.04.21 hielten sich 2-5 Ind. im Grünzug Königshardt Nord auf (sat, tom, rau). Zwei weitere Ind. konnten ziehend am 24.04.21 im Ebersbachtal beobachtet werden (rau). Zwischen den 03.08.-11.08.21 wurden 8 Ind. per Recorder („Projekt NocMig“) in Buschhausen Nord erfasst (rau). Am 06.08.21 max. 3 Ind. Holtener Feld (tom, kri, vds) und 2 Ind. 14.08.21 Golfplatz Jacobi (kri).

Lachmöwe: Größte gemeldete Ansammlungen: jeweils ca. 600 Ind. 06.02.21 Rhein-Herne-Kanal Abschnitt 1 (tom, pse, psm) und 08.12.21 Gewerbegebiet Buschhausen (rau), dort am 17.12.21 ca. 500 Ind. (got).

Abendliche Durchzugszählungen 23.01.21: 1625 Ind. Rhein-Herne-Kanal, Abschnitt 1 (tom, pse) und 2769 Ind. Rhein-Herne-Kanal, Abschnitt 4 (kri, sch). Abendliche Durchzugszählungen 05.12.21: 2164 Ind. Rhein-Herne-Kanal, Abschnitt 1 (tom, vds), 2804 Ind. Rhein-Herne-Kanal, Abschnitt 4 (kri, pse). 1 Ind. Totfund 02.04.21 Waldteich 1 (tom).

Sturmmöwe: Größte Ansammlung: ca. 22 Ind. 22.12.21 Gewerbegebiet Buschhausen (got), ansonsten dort außerhalb der Brutzeit 1-20 Ind. anwesend (sat, got, tom, rau). Je 1 Ind. 17.01.21 und 07.02.21 Rhein-Herne-Kanals Abschnitt 2 (pse, psm, tom) und 2 Ind. 21.04.21 Ruhrchemie (tom).

Mantelmöwe: Am 16.01.21 wurde im Gewerbegebiet Buschhausen eine Mantelmöwe entdeckt (sat, rau, vds). Nach 1991 der zweite dokumentierte Nachweis für Oberhausen!



Mantelmöwe im 5. Kalenderjahr 16.01.21 Gewerbegebiet Buschhausen. Foto Julian Sattler.

Silbermöwe: Größte Ansammlung: ca. 80 Ind. Gewerbegebiet Buschhausen 22.12.21, (got). Es konnte dort neben fußberingten Vögeln am 16.01.21 auch ein Ind. mit Flügelmarke abgelesen werden (sat).

Mittelmeermöwe: Es liegen sieben Meldungen vor, alle vom Gewerbegebiet Buschhausen (n= mind. 15 Ind.): 1-2 Ind. zwischen den 02.01.21-16.02.21 (sat, got) und mind. 1-4 Ind. zwischen den 08.12.-25.12.21 (rau, sat, got, tom).



Mittelmeermöwe (rechts) und Lachmöwe 02.01.21 Gewerbegebiet Buschhausen. Foto: Julian Sattler.

Steppenmöwe: Größte Ansammlung ca. 40 Ind. am 22.12.21 Gewerbegebiet Buschhausen (got), sonst dort bis

zu ca. 25 Ind. (n= mind. 242 Ind.) im Winterhalbjahr anwesend (sat, rau, tom, got). Es wurden wieder einige beringte Vogel abgelesen. Außerhalb vom Gewerbegebiet Buschhausen 1 Ind. Rhein-Herne-Kanal Abschnitt 1 (tom, pse, psm).

Silber- x Steppenmöwe: 1 beringtes Ind. 16.01.21 (sat), 1 beringtes Ind. 22.12.21 (sat), 1 beringtes Ind. 25.12.21 (sat) und 4 Ind. 26.12.21 (tom), alle Beobachtungen erfolgten im Gewerbegebiet Buschhausen. Die beringten Vögel stammten alle aus Ostdeutschland und Polen.

Heringsmöwe: Zwischen 20.03.-27.07.21 1-4 ad. Ind. entlang des Rhein-Herne-Kanals Abschnitt 1 und 2 (tom, rau, pse, psm). 1-2 Ind. 16.04.-06.08.21 an der Emscher Höhe Holtener Feld (tom, vds). 1-3 Ind. im Winterhalbjahr Gewerbegebiet Buschhausen (sat, rau, got, tom, vds), dort auch am 16.05.21 7 Ind. (tom). Ferner 1 Ind. 27.05.21 Centro (tom), 4 Ind. 21.08.21 Buschhausen Nord und 5 Ind. 21.08.21 Ebersbachtal (beide rau). Der nächste bekannte Brutplatz liegt in Duisburg.

Vom 11.-18.12.21 hielt sich eine in Dänemark beringte Heringsmöwe *ssp. Intermedius* im Gewerbegebiet Buschhausen auf (sat, rau, got), Erstnachweis für Oberhausen!

Großmöwe, unbestimmt: Größte gemeldete Anzahlen: ca. 96 Ind. 09.01.21 (rau) und ca. 100 Ind. 17.12.21 (got), alle im Gewerbegebiet Buschhausen.

Straßentaube: einige Höchstzahlen: 163 Ind. 12.03.21 Sterkrade Südwest (vds), ca. 40 Ind. 26.06.21 Tackenberg Nord (die) und ca. 80 Ind. 17.12.21 Osterfeld-Mitte (tom).

Hohltaube: Aus folgenden Gebieten wurden wieder ganzjährig Beobachtungen gemeldet: Neue Mitte 2, Stadtwald Osterfeld Nord, Handbachtal, Buschhausen Nord, Monitoringfläche Läppkes Mühlenbach, Feuchtgebiet Halde Alstaden, Waldteich 1, Volkspark Sterkrade, Holtener Feld, Borbeck, Klosterhardt Süd, NSG Hiesfelder Wald, Neue Mitte 2, Forsterbruch, Sterkrade Südwest, Lohfeld, Waldhuck, Gehölzgarten Haus Ripshorst, Rhein-Herne-Kanal Abschnitt 1, Golfplatz Jacobi, Antoniepark und Mittleres Alsbachtal (OAG).

Ringeltaube: Größte gemeldete Anzahl mit ca. 200 Ind. nahrungssuchend am 20.10.21 Barmscheidsgrund (vds).

Kuckuck: 1 Ind. sing. 15.05.21 Brache Vondern (tom).

Schleiereule: 1 neues Bp im Forsterbruch (tom), 1 Ind. 12.02.21 Sterkrade Südwest (rau, nie), 1 Ind. 21.02.21 Monitoringfläche Läppkes Mühlenbach (jac), 1 Ind. 05.08.21 Buschhausen Nord (rau), 1 Ind. 19.08.21 Kleekamp (bäc) und 1 Ind. 28.10.21 Grafenbusch (prü). Am 17.12.21 Rhein-Herne-Kanal Abschnitt 1 ein nicht genau bestimmtes Ind. mit sehr heller Unterseite (wer).

Steinkauz: Brutvorkommen wurden in folgenden Gebieten gemeldet: 2 Bp Ruhrchemie (tom), 1 Bp Lohfeld (his, tom), 2 Bp Handbachtal (kri, his, prü, wei) 1 Bp Grünzug Königshardt Nord (wer) und 1 Bp Im Fort (kri).

Uhu: Am 18./19.10.21 flog ein Uhu in einer Werkshalle auf dem ehemaligen GHH-Werksgelände herum und konnte

dabei von den dort tätigen Arbeitern gefilmt werden (rau). An der Stadtgrenze OB/BOT wurden im Januar am bekannten Brutplatz wieder Balzrufe verheard (jac).

Zwergohreule: 10.-14.06.21 1 ruf. Ind. Styrum (rau, nie, tom, vds, got, krü). Nach Hinweis eines Anwohners konnte der dort seit Mitte Mai rufende Vogel bestimmt werden (rau). Erstnachweis für Oberhausen!

Waldohreule: Jeweils 1 Bp mit mind. drei Junge in Buschhausen Nord (sin, rau, daj, dai) und 1 Bp mit mind. 3 Junge Feuchtgebiet Halde Alstaden (hum). Ferner 1 ruf. Ind. 18.02.21 Monitoringsfläche Lämpkes Mühlenbach (jac),

Waldkauz: Wieder 6 besetzte Reviere im NSG Hiesfelder Wald (kri) plus 1 Revier im Hirschkamp (psm). Weitere Reviere wurden aus Borbeck (pse), Stadtwald Osterfeld Nord und Süd (wei), Golfplatz Jacobi (sch), Sterkrade Nord (pet), Osterfeld Heide (wer) und 2 Reviere Sterkrader Wald (wei) gemeldet.

Mauersegler: Größte Ansammlungen: 110 Ind. 17.05.21 Feuchtgebiet Halde Alstaden (sie), mind. 80 Ind. 20.05.21 Monitoringsfläche Lämpkes Mühlenbach (sie) und mind. 50 Ind. 24.07.21 Borbeck (psm). Letzte Beobachtungen jeweils am 06.09.21 2 Ind. Buschhausen Nord und 5 Ind. Neue Mitte 2 (rau, sie).

Eisvogel: Es liegen 44 Meldungen aus folgenden Gebieten vor: Stadtwald Osterfeld Süd, Westfriedhof, Volkspark Sterkrade, Osterfeld Heide, Schwarze Heide, Antoniepark, Centro, Feuchtgebiet Halde Alstaden, Ruhraue Alstaden, Ruhrkolk Alstaden, Kaisergarten, Buschhausen, Rhein-Herne-Kanal Abschnitt 1 und 2 und Gewerbegebiet Buschhausen (OAG). Witterungsbedingt durch Frosttage im Winterhalbjahr lag der Brutbestand 2021 bei „nur“ 3-4 Paaren.

Bienenfresser: 1 Ind. 19.07.21 Feuchtgebiet Halde Alstaden (rau). Der Vogel überquerte die Ruhraue Alstaden und flog in Richtung Nord ab. Ein weiterer Erstnachweis für Oberhausen!



Bienenfresser 19.07.21 Feuchtgebiet Halde Alstaden. Belegfoto: Tobias Rautenberg.

Wendehals: 1 Ind. 12.04.21 Schmachendorf Südwest (sch). Seit 2012 der vierte Nachweis für Oberhausen.

Grünspecht: Es liegen 151 Meldungen vor. Erstgesang: 1 Ind. 13.01.21 Volksgarten Osterfeld (wer).

Schwarzspecht: Nur eine Meldung: 1 Ind. 31.10.21 aus dem bekannten Revier im NSG Hiesfelder Wald (wer).

Mittelspecht: Zur Brutzeit wurden in folgenden Gebieten Mittelspechte beobachtet: Stadtwald Osterfeld Süd (kri, tom, vds, psm, pse), Sterkrader Wald (tan), Handbachtal (koe), Grafenbusch (kri), Hiesfelder Wald (vds) und Hühnerheide (tom, hin). Siehe hierzu auch den Artikel im OAG-Rundschreiben Nr. 31 (tom).

Kleinspecht: Es liegen leider keine Beobachtungen vor.

Neuntöter: Vom 16.-23.08.21 hielt sich ein diesjähriges Ind. auf der Brache Neue Mitte 2 auf (sat, rau, sie). Am 09.07.21 konnte ein ad. 0,1 Ind. beobachtet werden (sat)!



Diesjähriger Neuntöter 16.08.21 Neue Mitte 2. Foto Julian Sattler.

Elster: Größte gemeldete Ansammlung am 17.12.21 mit mind. 34 Ind. Feuchtgebiet Halde Alstaden (sie).

Dohle: Zwei größere Ansammlungen: ca. 30 Ind. 05.02.21 Olga-Park (tom) und ca. 40 Ind. überfliegend Ruhrchemie (fin).

Rabenkrähe: Größter gemeldeter Trupp: ca. 200 Ind. 04.12.21 Gewerbegebiet Buschhausen (sat).

Kolkrahe: 2 Ind. 18.12.21 Hiesfelder Wald (bus, tan).

Kohlmeise: Am 09.08.21 wurden in Oberhausen Nord mit Vogelpocken befallende Kohlmeisen gemeldet. Es handelt sich hierbei um eine hochansteckende Viruserkrankung. In Deutschland zählt sie zu den meldepflichtigen Tierseuchen. Die UNB Oberhausen wurde informiert (pod).

Haubenmeise: Weiterhin nur wenige Meldungen: je 1 Ind. 24.01/16.02.21 Sterkrader Wald (hin, koe).

Tannenmeise: Jeweils 1 Ind. 05.09.21 und mind. 4 Ind. 25.11.21 Buschhausen Nord (rau). Die Tannenmeise gehört arealbedingt zu den seltenen Brutvogelarten in Oberhausen.

Weidenmeise: 1 ruf. Ind. 07.05.21 wieder in Neuköln (sat). Der Brutbestand ist in Oberhausen nur noch sehr gering und daher stark gefährdet!

Heidelerche: 3 Bp Neue Mitte 2 (OAG) und 1 Bp am Waldteich 2 (OAG). Auf der auf der Stadtgrenze liegenden Halde Haniel wurden 3-4 Bp erfasst (rau, jac, koe).

Ein Artikel zum aktuellen Brutbestand im westlichen Ruhrgebiet ist zur Veröffentlichung in der Schriftreihe Charadrius der Nordrhein-Westfälische Ornithologengesellschaft e.V. eingereicht worden (mes, rau, tom).

Feldlerche: 3-4 Bp Neue Mitte 2 (OAG). Außerhalb vom Brutgebiet nur zwei Beobachtungen mit mind. 1 Ind. 07.10.21 und 2 Ind. 16.10.21 Holtener Feld (rau, tom).



Feldlerche 01.05.21 Neue Mitte 2. Foto: Julian Sattler.

Rauchschwalbe: Erst- und Letztbeobachtung: 1 Ind. 02.04.21 Neue Mitte 2 (sat) und 4 Ind. 26.09.21 Holten (rau).

Mehlschwalbe: Erstbeobachtung: 1 Ind. 22.04.21 Neue Mitte 2 (sat). Es liegen wieder Meldungen aus den bekannten Brutgebieten vor. Größte gemeldete Trupps: ca. 50 Ind. 21.07.21 Alstaden, 58 Ind. 09.08.21 Feuchtgebiet Ruhraue Alstaden (beide sie) und ca. 20 Ind. 13.09.21 Buschhausen Nord (rau). Die Letztbeobachtung erfolgte mit 4 Ind. am 29.09.21 in Buschhausen (rau).

Waldlaubsänger: Wieder nur ein sing. Ind. 01.05.21 Hiesfelder Wald (trd, tri, zim). Auch diese Art ist in Oberhausen stark gefährdet.

Sumpfrohrsänger: 3 sing. Ind. 28.05.21 Feuchtgebiet Ruhraue Alstaden (sie) und jeweils 1 sing. Ind. am 31.05.21, 14.07.21 und 09.07.21 Neue Mitte 2 (sie, sat).

Gelbspötter: jeweils 1 besetztes Revier wurde im Feuchtgebiet Halde Alstaden und Neue Mitte 2 (sie, sat) festgestellt.



Gelbspötter 13.05.21 Neue Mitte 2. Foto: Julian Sattler.

Star: Größte gemeldete Ansammlungen: ca. 500 Ind. 27.08.21 Lohfeld (tom) und ca. 150 Ind. 20.10.21 Waldhuck (vds).

Ringdrossel: Durchzugsdaten (n= 11 Ind.): 1 Ind. 14.04.21 Lohfeld (sch), 4 Ind. 18.04.21 Königshardt Nord (tom) und 1-3 Ind. 24.04.-03.05.21 Neue Mitte 2 (sat).

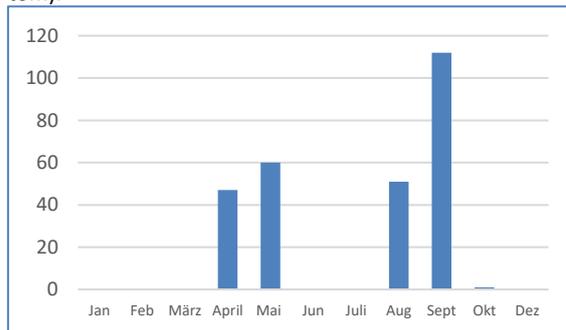
Wacholderdrossel: Größte gemeldete Trupps: 51 Ind. 28.01.21 Alstaden und 48 Ind. Feuchtgebiet Halde Alstaden (beide sie).

Rotdrossel: Größte gemeldete Trupps: Nächtliche Durchzieher mit mind. 199 Ind. 21.03.21 und 198 Ind. 22.03.21 Monitoringsfläche Läppkes Mühlenbach, ermittelt über „Projekt NocMig“ per Recorder (beide jac).

Grauschnäpper: 1 Ind. 11.08.21 Buschhausen Nord („Projekt NocMig“) (rau).

Trauerschnäpper: Gemeldet wurden 2-3 Reviere Hiesfelder Wald (tri, zim, enß, tan, wer) und je 1 Ind. 12.04.21 und 24.08.21 Feuchtgebiet Halde Alstaden (sie).

Braunkehlchen: Vom 22.04.-07.05.21 jeweils 1-3 Ind. (sie, sat, tri) sowie am 27.08.21 2 Ind. und 13.09.21 3 Ind. (beide sie), alle Neue Mitte 2. Ferner jeweils 1 Ind. Nahrungssuchend am 26.08.21 und 13.09.21 im Holtener Feld (rau, tom).



Anzahl der durchziehenden Braunkehlchen im Jahresverlauf 2021-2021, n= 241 Ind. (OAG).

Schwarzkehlchen: Nur zwei Beobachtungen: 1,1 Ind. 19.03.21 Waldteich 2 (kra) und 1 Ind. 02.04.21 Neue Mitte 2 (ant).

Hausrotschwanz: Wieder vier Winternachweise: 1-2 Ind. 03.12.-08.12.21 Ruhrchemie und 1 Ind. 26.12.21 Gewerbegebiet Buschhausen (alle tom).

Gartenrotschwanz: 1,0 Ind. 12.04.21 Monitoringsfläche Läppkes Mühlenbach (sat), 1,1 Ind. 18.04.21 Zeche Sterkrade (rau), 1,0 Ind. 29.04.21 Osterfeld Heide (wer), 1,0 Ind. 05.05.21 Alstaden (sie) und 1 Ind. 16.09.21 Ebersbachtal (vds).

Steinschmätzer: Zwischen 19.04.-20.05.21 1-6 Ind. (n= 25 Ind.) Neue Mitte 2 (sat, tom, sie, pse, psm, vds, tri, ant, kra). Aus dem Holtener Feld liegen folgende Beobachtungen vor: 1 Ind. 21.04.21 (tom), 4 Ind. 13.05.21 (sat) und 2 Ind. 26.08.21 (tom, rau).

Heckenbraunelle: Erstgesang: 1 Ind. 13.01.21 Sterkrade Südwest (koe), sonst weitere 10 Januar-Meldungen (OAG).

Feldsperling: Es liegen leider keine Meldungen vor.

Brachpieper: Zwei Meldungen: 1 Ind. 25.08.21 Neue Mitte 2 (ulb) und 1 Ind. 31.08.21 Halde Hühnerheide (tom, prü).

Baumpieper: 1 Ind. 24.04.21 Neue Mitte 2 (sat), 2 Ind. 06.05.21 Neue Mitte 2 (tri), 1 Ind. 11.08.21 Buschhausen Nord (rau), je 1 Ind. 16.08./04.09.21 Neue Mitte 2 (sat), 1 Ind. 04.09.21 Monitoringsfläche Läppkes Mühlenbach (sat) und 1 Ind. 08.10.21 Klosterhardt Süd (jan).

Wiesenieper: Zwischen 23.01.-27.11.21 wurden Beobachtungen aus folgenden Gebieten gemeldet (n= 165 Ind.): Neue Mitte 2 (sat), Feuchtgebiet Halde Alstaden (sie), Ruhrkolk Alstaden (sie), Holtener Feld (tom, rau, pse, psm), Monitoringsfläche Läppkes Mühlenbach (sat), Buschhausen Nord (rau), Holten (rau), Bermensfeld (sat), Kleekamp (koe), Waldteich 2 (hin) und Sterkrade Südwest (koe). Größte gemeldete Trupps: 06.10.21 ca. 80 Ind. Waldteich 2 (hin) und ca. 15 Ind. 16.10.21 Holtener Feld (rau).

Wiesenschafstelze: (darunter auch *flava spec.*): 1 Ind. 03.05.21 Zeche Sterkrade (rau), 1 Ind. 13.05.21 Holtener Feld (sat, tom), X Ind. (nicht gezählt) 31.08.21 Holtener Feld (rau) und mind. 2 Ind. 04.09.21 Neue Mitte 2 (sat).

Gebirgsstelze: Aus folgenden Gebieten wurden Beobachtungen (n= 49) gemeldet: Antoniepark (kri), Centro (vds), Hiesfelder Wald (rau), Kaisergarten (vds, sie, got), Stadtwald Osterfeld Süd (tom, vds), Stadtwald Osterfeld Nord (tom), Holten (rau), Monitoringsfläche Läppkes Mühlenbach (sat, rau, sie), Rhein-Herne-Kanal Abschnitt 1 (pse, psm, tom, wer), Rhein-Herne-Kanal Abschnitt 2 (psm, pse, tom, Klosterhardt Süd (kri), Neue Mitte 2 (rau), Feuchtgebiet Lohfeld (pfl), Buschhausen (rau), Elpenbachtal (kri), Mittleres Alsbachtal (vds), Läppkes-Mühlenbachtal (hor) Gewerbegebiet Buschhausen (sat, rau) und Ruhrkolk Alstaden (sie). Das Trockenfallen der Bäche wirkte sich in den letzten beiden Jahren negativ auf das Brutvorkommen aus. Ansonsten brüten in Oberhausen 17-23 Paare.

Bachstelze: Größte gemeldete Trupps: 13 Ind. 28.03.21 Holtener Feld (tom, pse, psm) und mind. 12 Ind. 17.09.21 Sterkrade Nordost (rau).

Buchfink: Größte Ansammlungen: ca. 100 Ind. 20.10.21 Barmscheidgrund (vds), ca. 35 Ind. 15.12.21 Feuchtgebiet Halde Alstaden (sie) und ca. 40 Ind. 29.12.21 Stadtwald Osterfeld Süd (vds).

Bergfink: Max. Ansammlung: ca. 10 Ind. 17.10.21 Holtener Feld (mes). Sonst nur 12 Meldungen von 1-3 Ind. lassen auf ein schwaches Wintervorkommen schließen (OAG).

Grünfink: Sehr gute 92 Meldungen (2020= 59 Meldungen) liegen aus dem Stadtgebiet vor (OAG). Der Bestand scheint sich zu erholen.

Stieglitz: Der Stieglitz kommt mittlerweile in allen Stadtteilen vor (n= 152 Meldungen). Größte gemeldete Trupps: ca.

60 Ind. 06.08.21 Holtener Feld (kri, vds, tom) und ca. 60 Ind. 17.08.21 Neue Mitte 2 (rau).

Erlenzeisig: Größte Trupps: 34 Ind. 09.12.21 Feuchtgebiet Halde Alstaden (sie) und ca. 20 Ind. 30.12.21 Lohfeld (hin).

Bluthänfling: Brutzeitvorkommen wurden in folgenden Gebieten beobachtet: Waldteich 2 (rau, sat, kra), Neue Mitte 2 (sat, rau, sie), Feuchtgebiet Halde Alstaden (sie), Zeche Sterkrade (rau), Holtener Feld (tom, sat), Kleekamp (koe) und Reinersbachtal (tom). Der Bluthänfling scheint wieder vermehrt im Stadtgebiet zu brüten. Größte Ansammlung: ca. 15 Ind. 07.10.21 Holtener Feld (rau, tom).

Birkenzeisig: 1 Ind. 07.01.21 Buschhausen Nord (rau) und 1 Ind. 23.01.21 Bermensfeld (sat).

Goldammer: Nur eine Beobachtung: 1 Ind. 18.03.21 NSG Im Fort (tan).

Rohrhammer: 1 erfolgreiches Brutpaar Waldteich 2 (rau, sat). Durchzugsdaten: 2 Ind. 20.02.21 Neue Mitte 2 (sat), ca. 15 Ind. 21.03.21 Waldteich 2 (rau), mind. 3 Ind. 07.10.21 Holtener Feld (rau), 1 Ind. 09.10.21 Neue Mitte 2 (sat), 6 Ind. 16.10.21 Holtener Feld (rau) und 2 Ind. 12.11.21 Neue Mitte 2 (sat).

Ausgesetzte oder entflogene Vögel

Hausgans: 1 Ind. 17.01.21 Ruhraue Alstaden (hum).

Warzenente: 1 Ind. 13.02.-10.07.21 Antoniepark (kri).

Laufente: 2-3 Ind. 09.02-25.12.21 Volkspark Sterkrade (kri, vds).

Schellente: ganzjährig 1-2 Ind. Kaisergarten (vds, wer, wag).

Scharlachsichler: 1 Ind. 10.07.21 Volkspark Sterkrade (log). Der vermutlich gleiche Vogel wurde vorher in Gelsenkirchen gesichtet und hielt sich am 18.07.21 im Ruhrbogen Alstaden (MH) auf (goe). Danach konnte er am 22.08.21 in D-Rheinberg beobachtet werden (tra) und wurde am 01.09. und 12.09.21 in der Rheinaue Walsum angetroffen (rau, uff, wie, pre).



Scharlachsichler (oben links) 01.09.21 Rheinaue Walsum. Belegfoto: Tobias Rautenberg.

Wellensittich: 1 Ind. hielt sich am 01.05.21 auf der Fläche Neue Mitte 2 auf (sat). (OAG Oberhausen)

Aufruf Gebäudebrüterschutz in Oberhausen

Leider werden bei Umbau- und Sanierungsarbeiten an Häusern immer wieder Brutplätze von Gebäudebrütern vernichtet. Eine zwingende fachliche Vorprüfung ist vom Baurecht her nicht vorgesehen. Hier reichen oft die Angaben (und das Wissen) des Hausbesitzers aus. Die Nachweispflicht liegt im Zweifelsfall dann bei der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde.

Zum besseren Schutz unserer Gebäudebrüter haben wir daher mit der Unteren Naturschutzbehörde eine Vereinbarung getroffen. Bei den Brutplatzmeldungen der Arten Mehlschwalbe, Rauchschnalbe, Dohle, Mauersegler, Turmfalke, Schleiereule, Steinkauz und Waldkauz (wenn möglich) immer die Straße und Hausnummer angeben. Gerne können auch bei anderen Arten wie Haussperling oder Hausrotschwanz diese Daten angegeben werden. Diese Meldungen werden durch die BSWR regelmäßig der Unteren Naturschutzbehörde zur Verfügung gestellt. Sie kann dann bei Umbau- und Sanierungsmaßnahmen gezielt Schutz- und Ausgleichsmaßnahmen festlegen.

Es wird von der Unteren Naturschutzbehörde auch eine Information mit Hinweisen für Hausbesitzer Stadtweit veröffentlicht.

(Silke Hingmann, Michael Tomec, OAG Oberhausen & Tobias Rautenberg, BSWR)

Alter Nachweis vom Seidenschwanz in Osterfeld

Bei der Durchsicht alter Zeitungen stieß ich in einer damaligen Tageszeitung auf einen sehr interessanten Artikel aus dem Jahr 1883:

*Osterfeld, 19. Januar. „Dieser Tage wurde hier ein für die hiesige Gegend seltener Vogel erlegt. Es ist der Seidenschwanz (*Bombyeilla garrula*). Er hält sich im hohen Norden Europas und Asiens, in Schweden, Norwegen und Sibirien auf und kommt nur in äußerst kalten und schneeigen Wintern in unsere Breitengrade. Der Seidenschwanz ist ein sehr hübscher, violettgrauer Vogel mit gelben Spitzen an den Schwingen erster Ordnung. Die Schwingen zweiter Ordnung haben sämtlich ein scharlachrotes Plättchen. Das sehr fein zerschlißte reiche Gefieder ist auf dem Scheitel zu einem Schopfe verlängert. Im höheren Norden wird er scharenweise gefangen und wie die Drosseln, zu deren Familie er auch gehört verspeist. Für naturfreundliche Leser Ihrer Zeitung dürften vorstehende Notizen nicht uninteressant sein; vielleicht ist der eine oder andere im Stande, über das Vorkommen dieses Vogels in unserer Gegend aus eigener Erfahrung Näheres mitzuteilen“.*

Diese Mitteilung ist in mehrfacher Weise sehr interessant. Zuerst natürlich, soweit bisher bekannt, der erste dokumentierte Nachweis des Seidenschwanzes für das heutige Stadtgebiet (Osterfeld bildete damals zusammen mit Bottrop ein Amt und gehörte zu Westfalen). Dann der Hinweis auf den Abschuss des Vogels. Das war in jenen Zeiten das übliche Mittel für die Bestimmung seltener Vögel und wurde auch von Ornithologen durchgeführt. Solche Abschüsse wurden oft präpariert, vermessen, beschriftet und

gesammelt. Die genaue Beschreibung über Herkunft und Aussehen des Vogels kann für damalige Verhältnisse durchaus als mustergültig angesehen werden. Es folgt noch der Hinweis auf den Drosselfang, bei uns auch bekannt als „Krammetsvogelfang“. Zur Zugzeit wurden ganz legal Drosselartige Vogelarten (besonders Wacholderdrosseln) gefangen und auf den Märkten oder an Restaurants verkauft. Hiesige bekannte Fangplätze lagen zum Beispiel an der heutigen Straße Am Vogelherd in Sterkrade Nord und im Volksgarten Osterfeld. Zum Schluss noch der Aufruf, weitere Beobachtungen mitzuteilen. Der Seidenschwanz war auch damals ein seltener Wintergast.



Seidenschwanz 04.12.2012 Rhein-Herne-Kanal Abschnitt 1. Foto: Ekkehard Psotta

Solche Artikel aus alter Zeit mit einer genauen Beschreibung einer Vogelart und weiteren interessanten Hinweisen liegen für Oberhausen nur selten vor. Somit haben wir ein kleines ornithologisches Geschichtsdokument aus dem 19. Jahrhundert vorliegen.

Quelle: Bottroper Volkszeitung – Anzeiger für das Amt Bottrop, Ausgabe Nr. 8, Jahrgang 1883.
(Michael Tomec, OAG Oberhausen)

Kontakt & Impressum:

Michael Tomec
NABU Oberhausen
Ripshorster Str. 306
46117 Oberhausen
Mail: m.tomec@hotmail.de
© NABU Oberhausen, Februar 2022